

Habemus Patronum! Der Patron der künftigen katholischen Pfarrei Worms-Wonnegau steht fest:

Heiliger Nikolaus

Die Pastoralraumkonferenz hat entschieden: Patron der künftigen katholischen Großpfarrei Worms-Wonnegau soll der heilige Nikolaus werden. Wenn zum 1. Januar 2026 aus den jetzt noch 33 Einzelgemeinden eine große Pfarrei gegründet wird, soll sie den Namen „Sankt Nikolaus Worms-Wonnegau“ tragen.

Von Michael Beermann

26. Feb. 2025

Inzwischen ist es amtlich!

Die Steuerungsgruppe für den Pastoralen Weg im Bischöflichen Ordinariat hat am 03.04.2025 unter dem Vorsitz des Bischofs den Namen „St. Nikolaus, Worms-Wonnegau“ als Namen für unsere neue Pfarrei genehmigt.

"Möge der heilige Nikolaus immer wieder inspirierend für die neue Pfarrei sein und die Katholische Kirche und ihre Mitglieder in der Stadt Worms und den zahlreichen Orten in ihrem Umland mit den Werten dieses Heiligen in Verbindung gebracht werden."

aus der Mitteilung des Bistums



Ein langer Prozess findet sein Ende

Zunächst wurde in allen Gemeinden um Vorschläge gebeten. Die insgesamt 36 eingegangenen verschiedenen Namensvorschläge sind dann wiederum in der Pastoralraumkonferenz beraten worden, wo man sich zunächst auf einige Kriterien für den künftigen Namen verständigt habe. So sollte etwa bewusst kein Heiliger Patron der künftigen Pfarrei werden, der schon jetzt Namenspatron einer der bestehenden Gemeinden sei. Gleichzeitig der künftige Patron auch einen regionalen Bezug zu Worms haben.

Im November 2023 hat sich die Pastoralraumkonferenz schließlich aus den vielen Vorschlägen für drei entschieden, die in die engere Wahl kamen:

der heilige Nikolaus, die heiligen Rupert und Erentrud, die beide aus Worms stammen und im 8. Jahrhundert den Glauben nach Süddeutschland getragen haben, und schließlich der Weinpatron, der heilige Urban.

Anschließend haben wir uns mehr als ein Jahr Zeit genommen, diese drei Vorschläge in den Gemeinden bekannt zu machen. In einer Art geistlicher „Wahlkampf“ wurden in den einzelnen Gemeinden Stimmungen und Meinungen eingeholt.

In der Pastoralraumkonferenz am 25.02.2025 hat Propst Tobias Schäfer noch einmal die Tragweite der Entscheidung hervorgehoben: „Der Patron der Pfarrei ist mehr als bloß ein Label für die künftige Pfarrei. Er ist unsere Brücke, unser Fürsprecher im Himmel.“

In zwei Wahlgängen fiel am Ende die Entscheidung in einer knappen Stichwahl zwischen dem heiligen Urban und dem heiligen Nikolaus.

Mit Nikolaus haben wir uns für einen Patron entschieden, der ein großes Herz für die Armen hatte, der aber zugleich auch ein kluger Organisator in schwierigen Zeiten war.



HL. NIKOLAUS

Bischof von Myra (Kleinasien)

geb. um 270 n. Chr. in Patras
gestorben am 6.12.
um das Jahr 343 n. Chr.
Gedenktag: 06.12.

Patron für die Kinder und Familien,
der Schiffer und Kaufleute

Seine Großzügigkeit und sein Mut werden besonders gepriesen, aber er konnte auch leidenschaftlich sein: beim Konzil von Nicäa soll er den Irrlehrer Arius geohrfeigt haben. Seine Verehrung im Abendland hat durch eine hier verehrte Reliquie um 980 n. Chr. im Wormser Dom ihren Ausgangspunkt.

GÜTE OPTION FÜR DIE ARMEN
NÄCHSTENLIEBE
BARMHERZIGKEIT
SOLIDARITÄT
HILFSBEREITSCHAFT
SELBSTLOSIGKEIT MENSCHENFREUND

Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben!

JOHANNES 10,10



Wir sind auf einem guten Weg...

... und die große Zustimmung auch zu schwierigen Entscheidungen macht Mut für das Zusammenwachsen der vielen Gemeinden zu einer Pfarrei. „Wir freuen uns wirklich, dass die Menschen den Weg so mitgehen“, so Propst Tobias Schäfer. Und mit dem heiligen Nikolaus hat die künftige Pfarrei nun auch einen guten Wegbegleiter, der, das zeige das eindrucksvolle Relief über dem Portal der Nikolauskapelle, auch helfen kann, selbst auf stürmischer See den Kurs zu halten und sicher ans Ziel zu kommen.

Die vollständige Pressemitteilung zum Nachlesen finden Sie hier.